Einfache Informationen zur Studie

Project: Untersuchung der kognitiven Belastung bei Werkstattaufgaben für Menschen mit leichten kognitiven Beeinträchtigungen

Einleitung

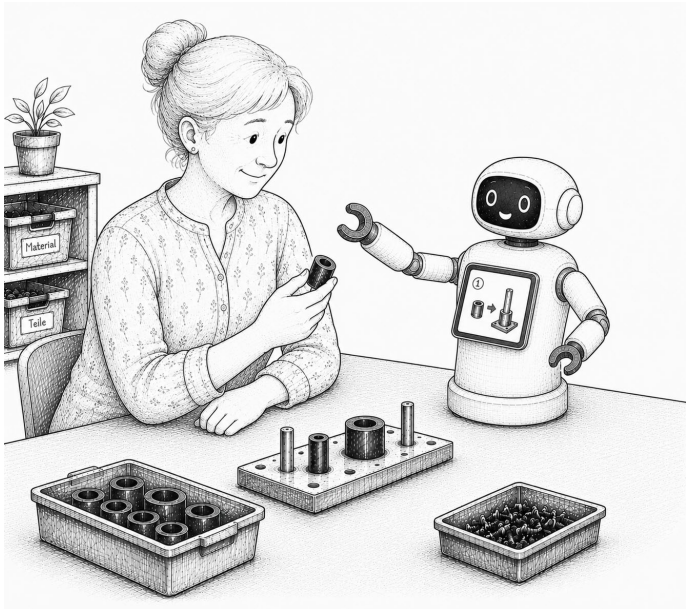
Bild	Text
	Danke für Ihr Interesse an dieser Studie. Dieses Dokument erklärt die Studie. Sie können den Text in Ihrem eigenen Tempo lesen. Wenn etwas nicht klar ist, können Sie gerne Fragen stellen. Die Teilnahme ist freiwillig. Sie können jederzeit aufhören.

Wer macht die Studie?

Bild	Text
	Mein Name ist Jordan Schneider.
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg University of Applied Sciences	Ich bin Forscher an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.
Universität Augsburg University	Ich bin auch Forscher an der Universität Augsburg.
	Ich arbeite zusammen mit Teena Hassan von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg.
	Ich arbeite auch zusammen mit Elisabeth André von der Universität Augsburg.
	Ich arbeite auch zusammen mit Stina Klein von der Universität Augsburg.

Worum geht es in dieser Studie?

Bild



Text

Diese Studie untersucht, wie Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung arbeiten.

Eine kognitive Beeinträchtigung bedeutet, dass man manchmal Probleme mit Denken oder Erinnern hat.

Man kann ihren Alltag und ihre Arbeit aber meist selbstständig erledigen.

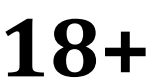
Bei der Arbeit sind manche Arbeitsschritte schwieriger als andere.

Wir möchten herausfinden, welche Schritte besonders schwierig sind.

Das kann helfen, bessere Unterstützungstechnologien zu entwickeln.

Wer kann teilnehmen?

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn:

Bild	Text
	Sie 18 Jahre oder älter sind.
	Sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten.
	Sie haben Schwierigkeiten beim Denken.
	Sie einfache deutsche Sprache verstehen und sprechen können.

Wer kann nicht teilnehmen?

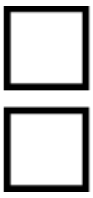
Sie können nicht teilnehmen, wenn:

Bild	Text
	Sie krank, verletzt oder gesundheitlich nicht sicher arbeiten können.
	Sie Ihre Arbeit nur mit ständiger Hilfe einer anderen Person machen können.



Sie nicht verstehen können, worum es in der Studie geht.

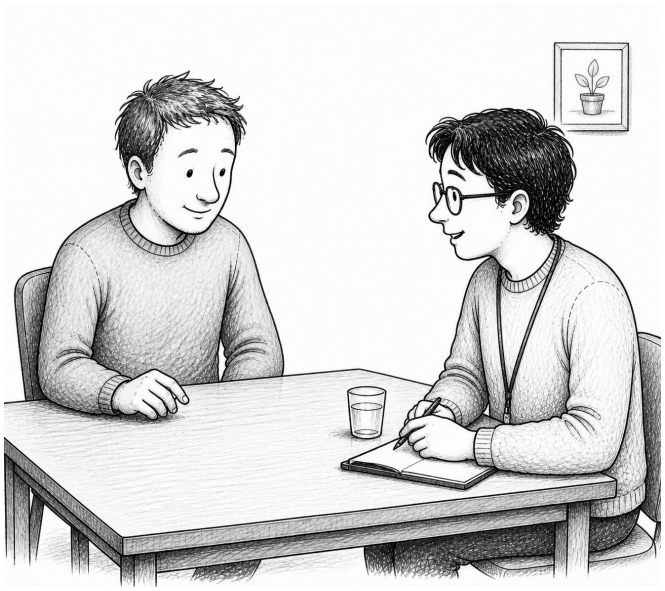
Was soll ich tun?

Bild	Text
	Die Studie hat **zwei Teile**.
	**Teil 1:** Wir schauen Sie zu, während Sie arbeiten.
	**Teil 2:** Wir sprechen mit Ihnen über Ihre Arbeit.
	Sie können nur Teil 1 wählen.
	Sie können nur Teil 2 wählen.
	Sie können beide Teile wählen.
	Sie können gar nicht teilnehmen.

Teil 1: Zuschauen bei der Arbeit

Bild	Text
	Wir fragen nach Alter, Geschlecht und beruflichen Informationen. Wir fragen Sie auch, ob wir Videoaufnahmen machen dürfen. Sie machen Ihre normale Arbeit in der Werkstatt am Arbeitsplatz. Wir schauen Ihnen dabei zu und stellen Ihnen Fragen zu Ihrer Arbeit. Sie müssen bestimmte Fragen nicht beantworten, wenn Sie nicht möchten. Das dauert etwa **15 bis 30 Minuten**.

Teil 2: Gespräch über Ihre Arbeit

Bild	Text
	Wir sprechen mit Ihnen über Ihre Arbeit in der Werkstatt. Das Gespräch kann in einem ruhigen Raum stattfinden, wenn Sie möchten. Wir fragen, ob wir Tonafunahmen machen dürfen. Sie müssen bestimmte Fragen nicht beantworten, wenn Sie nicht möchten. Das Gespräch dauert etwa **30 Minuten**.

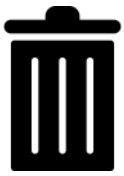
Welche Vorteile gibt es?

Bild	Text
	Was wir lernen, kann helfen, bessere Unterstützungstechnologien zu entwickeln. Diese neuen Technologien gibt es vielleicht erst später. Sie haben möglicherweise keinen direkten Vorteil.

Welche Risiken gibt es?

Bild	Text
	Manche Fragen können an schwierige Situationen erinnern. Das kann sich unangenehm anfühlen.
	Sie müssen die Fragen nicht beantworten.
	Sie dürfen jederzeit Pausen machen.
	Sie können jederzeit aufhören.
	Fachkräfte der Werkstatt können helfen, wenn Sie sich unsicher oder traurig fühlen.

Muss ich teilnehmen?

Bild	Text
	Die Teilnahme ist freiwillig.
	Wenn Sie “Nein” sagen, passiert nichts Negatives.
	Sie können Ihre Meinung später ändern.
	Sie können verlangen, dass wir Ihre Daten löschen.
	Sie können jederzeit Fragen stellen.

Bekomme ich die Ergebnisse?

Bild	Text
	Die Ergebnisse erscheinen in einer wissenschaftlichen Arbeit und einer Doktorarbeit. Niemand wird erkennen, welche Antworten von Ihnen sind. Wenn Sie möchten, können Sie die Ergebnisse bekommen.

Wo bekomme ich weitere Informationen?

Bild	Text
	Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns kontaktieren. Wir erklären alles gerne. Die Ansprechperson ist **Jordan Schneider**. E-Mail: jordan.schneider@h-brs.de Telefon: +49 2241 865 9771

Beschwerden oder Sorgen?

Bild	Text
	Diese Studie hat eine Ethikgenehmigung. Wenn Sie unzufrieden sind, können Sie sich beschweren. Ethikkommission der Universität Augsburg Email: vors-ethikkomm@uni-augsburg.de

Einwilligung zur Teilnahme

Ich habe die Informationen verstanden und möchte teilnehmen an:

☐Zuschauen bei meiner Arbeit

☐Gespräch über meine Arbeit

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift (Teilnehmer/in)
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift (ggf. ges. Vetr.)
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift (ggf. Zeuge/Zeugin)

Eine gesetzliche Vertretung ist eine Person, die für Sie wichtige Dokumente unterschreibt, wenn Sie das rechtlich nicht alleine dürfen.

Eine Zeugin oder Zeuge ist eine Person, die gesehen hat, dass Sie unterschrieben haben.

Rücktritt von der Studie

Ich möchte nicht mehr teilnehmen.

Ich möchte nicht, dass meine Daten weiter genutzt werden.

_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift (Teilnehmer/in)
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift (ggf. ges. Vetr.)
_____	_____	_____
Ort	Datum	Unterschrift (ggf. Zeuge/Zeugin)

Eine gesetzliche Vertretung ist eine Person, die für Sie wichtige Dokumente unterschreibt, wenn Sie das rechtlich nicht alleine dürfen.

Eine Zeugin oder Zeuge ist eine Person, die gesehen hat, dass Sie unterschrieben haben.

Bitte senden an:

Jordan Schneider

E-Mail: jordan.schneider@h-brs.de